



3. Was kann ich, was können wir tun? (Handeln)

- *Wie kann unser konkreter Kontakt mit den „Wunden“ aussehen?*

- *Wo und wie können wir präventiv gegen Kriegstendenzen vorgehen?*

- *Wo und wie können wir heilend tätig werden?*

- *Wo und wie kann unsere Entscheidung für den Frieden konkret werden und ansteckend wirken?*

Das Böse im Krieg wird sichtbar durch die Augen der Opfer:

*„Krieg ist ein Versagen der Politik und der Menschheit, eine beschämende Kapitulation, eine Niederlage gegenüber den Mächten des Bösen. Fragen wir die Opfer. Achten wir auf die Flüchtlinge, auf diejenigen, die unter atomarer Strahlung oder chemischen Angriffen gelitten haben, auf die Frauen, die ihre Kinder verloren haben, auf die Kinder, die verstümmelt oder ihrer Kindheit beraubt wurden. Achten wir auf die Wahrheit dieser Gewaltopfer, **betrachten wir die Realität mit ihren Augen und hören wir ihren Berichten mit offenem Herzen zu.**“ (FT 261)*